



Power. Passion. Partnership.

26. Januar 2015

## **MTU-MOTOREN VON ROLLS-ROYCE TREIBEN CHINESISCHE LOKS IN SÜDAFRIKA AN**

- 232 Motoren für Güterloks der chinesischen Firma CNR Dalian
- Motoren für Einsatz im südafrikanischen Güterverkehr
- Lieferung von 2015 bis 2017

**FRIEDRICHSHAFEN** – Rolls-Royce hat einen Großauftrag des chinesischen Lokomotivenherstellers CNR Dalian (CNR) und dessen südafrikanischen Konsortiums (CNRSSA) zur Lieferung von insgesamt 232 MTU-Motoren der Baureihe 4000 erhalten.

Die Motoren sollen in neuen Güterlokomotiven des südafrikanischen Betreibers Transnet Freight Rail zum Einsatz kommen. Der Gesamtwert der Verträge bewegt sich in der Größenordnung von 100 Millionen Euro. Die Marke MTU ist Teil von Rolls-Royce Power Systems innerhalb der Division Land & Sea von Rolls-Royce.

„Wir sind stolz, den leistungsstärksten MTU-Lokomotivmotor für eines der größten Transportinfrastrukturprojekte in Südafrika zu liefern“, sagt Dr. Ulrich Dohle, Vorstandsvorsitzender von Rolls-Royce Power Systems.

Dr. Michael Haidinger, Vertriebsvorstand von Rolls-Royce Power Systems, ergänzt: „Der Auftrag bedeutet für uns den Durchbruch im Markt mit chinesischen Frachtlokomotiven, die in immer größeren Stückzahlen exportiert werden.“

Die Motoren vom Typ 20V 4000 R63L leisten je 3.300 Kilowatt und sind als leistungsgesteigerte Variante der bewährten Baureihe 4000 R43/R53 die stärksten Lokomotivmotoren von MTU. CNR soll die Motoren zwischen 2015 und 2017 erhalten. Die ersten 20 Motoren werden in Friedrichshafen produziert und direkt an CNR geliefert. Die restlichen Motoren werden an die Ländergesellschaft MTU Südafrika geliefert und vor Ort montiert, getestet und für den Einsatz vorbereitet. MTU Südafrika plant, dafür eigens zusätzliche Montagekapazitäten aufzubauen.

Der Auftrag für die 232 MTU-Motoren ist Teil einer der größten Infrastrukturmaßnahmen in der Geschichte Südafrikas: Das staatseigene Fracht- und Logistikunternehmen Transnet Freight Rail modernisiert seine Güterlokomotivflotte.

Pressefotos zum Herunterladen finden Sie unter [www.mtu-online.com/mtu/presse](http://www.mtu-online.com/mtu/presse).

## Über Rolls-Royce Holdings plc

1. Vision von Rolls-Royce ist, mit seinen zwei Divisionen Aerospace sowie Land & Sea bessere Energie für eine Welt im Wandel zu liefern. Die beiden Divisionen versorgen ihre Märkte mit zwei starken Technologien: Gasturbinen und Kolbenmotoren.
2. Aerospace umfasst die Geschäftsfelder Civil Aerospace und Defense Aerospace. Land & Sea besteht aus den Geschäftsfeldern Marine, Nuclear sowie Power Systems (RRPS). Rolls-Royce Power Systems mit Hauptsitz in Friedrichshafen beschäftigt rund 11.000 Mitarbeiter. Unter der Marke MTU vertreibt das Unternehmen schnelllaufende Motoren und Antriebssysteme für Schiffe, Energieerzeugung, schwere Land- und Schienenfahrzeuge, militärische Fahrzeuge sowie für die Öl- und Gasindustrie. Unter der Marke MTU Onsite Energy bietet das Unternehmen Dieselaggregate für Notstrom, Grund- und Spitzenlast an sowie Blockheizkraftwerke zur Kraft-Wärme-Kopplung auf Basis von Gasmotoren. Mittelschnelllaufende Bergen-Motoren treiben Schiffe und Energieanlagen an. L'Orange rundet das Portfolio mit Einspritzsystemen für Großmotoren ab.
3. Rolls-Royce hat Kunden in mehr als 120 Ländern, darunter mehr als 380 Flug- und Leasinggesellschaften, 160 Streitkräfte, 4.000 Marine- und Schifffahrtskunden einschließlich 70 Seestreitkräften sowie 1.200 Energie- und Kernenergiekunden.
4. Unser Geschäft stützt sich auf die 4 Cs:
  - Customer – Der Kunde steht im Mittelpunkt unseres Geschäfts.
  - Concentration – Die Entscheidung, in welchen Märkten wir wachsen wollen und in welchen nicht.
  - Cost – Das kontinuierliche Streben nach größerer Effizienz.
  - Cash – Die stetige Verbesserung der finanziellen Ergebnisse.
5. Der Umsatz betrug 15,5 Milliarden Pfund Sterling im Jahr 2013. Er stammte etwa zur Hälfte aus dem Servicegeschäft. Der Gesamtauftragsbestand lag am 30. Juni 2014 bei 70,4 Milliarden Pfund Sterling.
6. 2013 investierte Rolls-Royce 1,1 Milliarden Pfund Sterling in Forschung und Entwicklung. Das Unternehmen unterstützt ein weltweites Netzwerk von 31 universitären Technologiezentren (UTC). Sie sorgen dafür, dass die Ingenieure von Rolls-Royce an der Spitze der wissenschaftlichen Forschung stehen.
7. Rolls-Royce beschäftigt mehr als 55.000 Mitarbeiter in 45 Ländern, darunter mehr als 17.000 Ingenieure. Die im Dezember 2014 an Siemens verkaufte Energiesparte hat knapp 2.100 Mitarbeiter.
8. Rolls-Royce engagiert sich stark für die Nachwuchsgewinnung von Auszubildenden und Universitätsabsolventen und investiert in die Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter. 2013 haben wir weltweit 379 Universitätsabsolventen und 288 Auszubildende in unsere Ausbildungsprogramme aufgenommen. Zur Förderung der Ausbildung in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik (STEM) haben wir weltweit mehr als 1.000 STEM-Botschafter von Rolls-Royce, die aktiv an Ausbildungsprogrammen und -aktivitäten mitarbeiten. Unser Ziel ist es, bis 2020 über unsere STEM-Botschafter mindestens 6 Millionen Menschen zu erreichen.

### Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Mirko Gutemann  
Rolls-Royce Power Systems AG  
Telefon: +49 7541 90-4741  
Email: [mirko.gutemann@rrpowersystems.com](mailto:mirko.gutemann@rrpowersystems.com)